Ablauf

Das LernEinsatz Jahr im Überblick

1 Orientierungsseminar Information zu Inhalten und Reise Wien (Sa-So) 1.-2.2. Ermöglicht ein Kennenlernen und ODER den Austausch der Interessent/ 21.-22.2. Salzburg (Fr-Sa) innen, auch über Motivationen und Vorstellungen Dient der Entscheidungsfindung ob eine Teilnahme an einem LernEinsatz in Frage kommt 2 Vorbereitungsseminare Fintauchen in Kultur, Politik 18.-19.4. wirtschaft, Religion und Attnang-Puchheim (Sa-So) entwicklungspolitischen Aspekten Gegenseitiges Kennenlernen und Vorbereitung als Reisegruppe unterwegs zu sein 19.-21.6. St. Pölten (Fr-So) Reisen Sommer geht es ans Reisen! Die genauen Reisezeiträume können 5.7.-2.8. Ghana sich aufgrund von Flugänderungen 25.7.-22.8. Philippinen geringfügig verschieben. Ein Blick zurück und nach vorne: Schönes. Beeindruckendes und Bedrückendes wird nachbesprochen 1 Reflexionsseminar und ein Austausch aller Reise-2.-4.10. Graz (Fr-So)

gruppen ermöglicht

Anforderungen

Die LernEinsätze stehen allen offen, die sich entwicklungspolitisch oder sozial engagieren. Anforderungen und Voraussetzungen für die Teilnahme an einem geförderten LernEinsatz-Platz sind:

- Bereitschaft, sich auf die Lebensrealitäten der Menschen vor Ort einzulassen, bei Gastfamilien untergebracht zu sein und für die Zeit der Reise auf Privatsphäre weitgehend zu verzichten
- Interesse an entwicklungspolitischen, sozialen und kontextuellen religiösen sowie gesellschaftlichen Fragen
- Vollendung des 20. Lebensjahres (Stichtag: 01. Juli 2020)
- Englischkenntnisse
- Inhaltliche Vorbereitung auf den LernEinsatz und durchgehende Teilnahme an einem der Orientierungs-, zwei Vorbereitungsund dem Reflexionsseminar
- Bereitschaft, sich auf eine Gruppenreise und einfache hygienische Verhältnisse einzustellen
- Sozialversicherung sowie Zusatz-Reiseversicherung
- Zahlung eines **Teilnahmebeitrages** zwischen 1.500,- bis 2.200. – Euro (Die Pauschale beinhaltet einen Beitrag zu den Kosten für Flug, Aufenthalt und Kurs vor Ort sowie zu den Aufenthaltskosten für die Seminare in Österreich.)

Die Reisen finden nur statt, wenn die Sicherheit der Teilnehmenden ausreichend gewährleistet werden kann.



Weitere Information & Anmeldung:

Die Anmeldung zum Orientierungsseminar erfolgt via Anmeldeformular auf www.lerneinsatz.at. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den LernEinsätzen und Reiseberichte aus vergangenen Jahren.

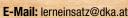
Bei Interesse an einer Teilnahme ersuchen wir um Zusendung eines Lebenslaufs mit Foto sowie eines kurzen Motivationsschreibens, in dem bisheriges Engagement und die Motivation zur Teilnahme am LernEinsatz beschrieben wird.

Kontakt:



LernFinsatz Wilhelminenstraße 91/II/f 1160 Wien

Tel.: 01/481 09 91



Gestaltung: www.graphicpat.com





Die Reiseziele von Menschen sind Menschen

Bildungs- und Begegnungsreisen 2020



Medieninhaberin: Katholische Jungschar Österreichs, 1160 Wien Druck: HANNES SCHMITZ DRUCKEREI BUTTONS4YOU e.U., Wien Fotos: Jakob Hajies, Angelika Styblo, Sabine Walzer, Rics Paclay









- . 4 Wochen bei Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion zu verbringen um von ihren Erfahrungen zu lernen und deinen Horizont zu erweitern:
- ... in den Alltag der Menschen vor Ort einzutauchen.
- engagierte Menschen in Ghana und auf den Philippinen kennen zu lernen, die sich aktiv für ihre Mitwelt einsetzen.
- ... in spannenden Vorträgen mehr zur Geschichte, Politik und den aktuellen Herausforderung des besüchten Landes zu erfahren.
- . Projekte der Dreikönigsaktion zu besuchen.
- . dich auf eine Gruppenreise mit 8 bis 12 Mitreisenden

- 4 Wochenendseminare, welche die Begegnung zu einer begleiteten, tiefgehenden Erfahrung machen:
- eines der Orientierungswochenenden, um dir und uns eine Entscheidung zur Teilnahme zu erleichtern
- zwei Vorbereitungsseminare, um dich umfassend einzustimmen
- das Reflexionswochenende um auf das Erlebte zurückzublicken und in die Zukunft zu schauen
- Die Dreikönigsaktion ist das Hilfswerk der Katholischen Jungschar. Zusammen mit ihren lokalen Projektpartner/innen in sich von Armut und Ausbeutung zu befreien.



Reisezeitraum: 5. Juli – 2. August 2020

Ghana ist diverse Heimat einer Vielzahl von mannigfaltigen Gesellschaften, ein Land mit reicher kultureller Tradition, aber auch großer Armut, eklatanten Widersprüchen und Herausforderungen. Im Rahmen des LernEinsatzes kann man sich auf solch verschiedene Lebensrealitäten einlassen um die täglichen Herausforderungen der Menschen in Ghana besser zu verstehen.

Teil des Programms, welches von der Hauptstadt Accra bis nach Tamale in Nordghana reicht, sind Inputs mit Hintergrundinformationen zu Geschichte, Politik, Religion, Gesellschafts- und Familienstrukturen, Geschlechterverhältnisse, etc. sowie Einführungen in lokale Gegebenheiten und das Erlernen einiger Gesprächssequenzen in einer nord-ghanaischen Sprache. Neben dem Aufenthalt in einem interkulturellen Bildungszentrum in Tamale, Nordghana, stehen Besuche bei Projekten und zivilgesellschaftlichen Initiativen in umliegenden Regionen am Programm, sowie ein mehrtägiger Aufenthalt in einer Dorfgemeinschaft, der den Teilnehmer/innen einen Zugang zum Leben der Menschen in Nordghana bietet und sie an ihrem Alltag teilhaben lässt.

Organisiert und begleitet wird der LernEinsatz vom Tieloms Institute of Intercultural and Language Studies, einer Bildungseinrichtung in Tamale. Begegnungen mit weiteren Projektpartnerorganisationen der Dreikönigsaktion in Ghana in den Bereichen Armutsbekämpfung und Menschenrechte ermöglichen einen Einblick in diese Themenbereiche.

LernEinsatz Philippinen



Das Leben auf den Philippinen ist so bunt und vielfältig wie die 7.107 Inseln, aus denen das Land besteht. Auf den ersten Blick paradiesisch, zeigt sich bei näherem Hinschauen ein differenzierteres Bild: Ressourcen wie Besitz, Land oder Bildung sind auf den Philippinen sehr ungleich verteilt. Ausbeutung der Bodenschätze, kommerzielle Überfischung und Klimawandel rauben den Menschen ihre Lebensgrundlagen. Armut, Unterdrückung, Umweltkatastrophen, die Kolonialgeschichte des Landes, zweispältige Politik aber auch tiefe Religiosität, Herzlichkeit und Gastfreundschaft prägen den Alltag der Menschen.

Das Reiseprogramm auf der Hauptinsel Luzon dreht sich um ländliche wie städtische Entwicklung, indigene Bevölkerungsgruppen, Umwelt und Jugendliche. Neben Inputs von lokalen Expert/innen und intensiven Begegnungen mit Menschen während des Aufenthalts bei Gastfamilien (z.B. bei Kleinfischer-Familien), wird auch auf die Reflexion des Erlebten viel Wert gelegt. Dies ermöglicht, die Philippinen auf einer sehr persönlichen Ebene kennen zu lernen. Im Rahmen des Programms werden Projekte besucht, die von der Dreikönigsaktion unterstützt werden.

Der LernEinsatz wird vor Ort von Integrated Pastoral Development Initiative (IPDI) organisiert, die lokale Entwicklungsprojekte in Project Cycle Management unterstützt. Vernetzung und Miteinbeziehung von Partner/innen ist ihnen ein Anliegen, weshalb auch lokale Mitarbeiter/ innen aus verschiedenen Projekten die Reisegruppe begleiten werden.



